

METAGON

IT-Sourcing Benchmark Schweiz 2026

Metagon präsentiert zum siebten Mal in Folge die Marktpreis-Analyse für «Managed Services» und «Infrastructure as a Service» von Schweizer ICT-Providern. Die diesjährige Ausgabe liefert für die im Benchmark 2024 eingeführten Kategorien Security Operations Center (SOC) und MS Teams Phone erstmals historische Vergleichswerte – beide Services zeigen eine zunehmende Marktreife.



Marktsituation

Der Markt für ausgelagerte ICT-Services ist ausgereift. Mit der zunehmenden Reife verschieben sich auch die nachgefragten Technologien weiter: Virtuelle Clients werden zunehmend als MS Azure Virtual Desktop aus der Public Cloud bezogen, klassische Citrix-VDI führt rund die Hälfte der Anbieter nicht mehr im Standardportfolio. Telefonie mit MS Teams ist als Service-Standard etabliert.

Den weiterhin steigenden Risiken von Cyberangriffen begegnen Unternehmen mit erweiterten Sicherheitsmechanismen. Der Betrieb eines Security Operations Centers (SOC) hat sich vom Premium-Service zum festen Bestandteil des Standard-Portfolios entwickelt.

Public-Cloud-Services erfordern dieselbe Professionalität wie klassische Private-Cloud-Services. Die Geschwindigkeit ihrer Weiterentwicklung stellt Unternehmen und Anbieter gleichermaßen vor Herausforderungen. Einzelne Services stehen gegen den Trend zur Kostenreduktion und sind im Preis gestiegen, am ausgeprägtesten Storage aus der Public Cloud.

Zum Benchmark

- Kostenvergleiche von IT-Services aus der Private- und Public Cloud (Datacenter von Anbietern vs. MS365/MS Azure)
- Richtwerte von IT-Kosten für unterschiedlich grosse Musterunternehmen (150 bis 600 Mitarbeiter)
- Erstmals historische Vergleichswerte für die 2024 eingeführten Kategorien SOC und MS Teams Phone

Marktreife bei SOC und MS Teams Phone

Public- und Private Cloud weiter konvergent

Trend zur generellen Kostenreduktion nicht fortgesetzt

Key Findings

Bei den 2024 erstmals erhobenen Services (SOC und MS Teams Phone) zeigt sich eine deutliche Marktreife – Anbieter-Bandbreiten konsolidieren sich, Mittelpreise haben sich stabilisiert.

Die mittleren Gesamtkosten für den Bezug von Services aus Private- und Public Cloud sind 2026 praktisch identisch. Je nach Wahl des Providers variieren die Gesamtkosten bei identischen Services für ein Unternehmen jedoch nach wie vor enorm.

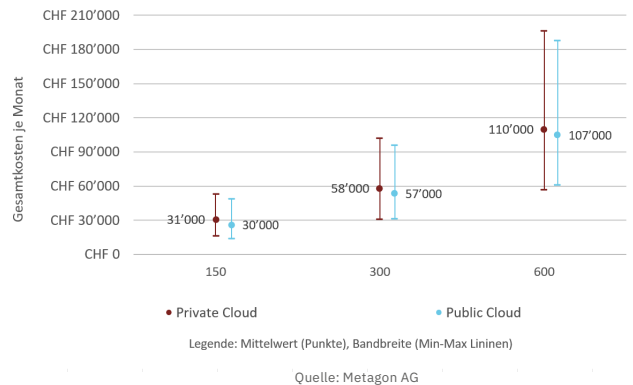
Der Trend kontinuierlicher Kostenreduktion setzt sich nicht generell fort. Während Standard-Services weiter günstiger werden, sind einzelne Services im Preis gestiegen – am ausgeprägtesten bei Storage aus der Public Cloud.

Kostenunterschiede zwischen Anbietern bleiben enorm

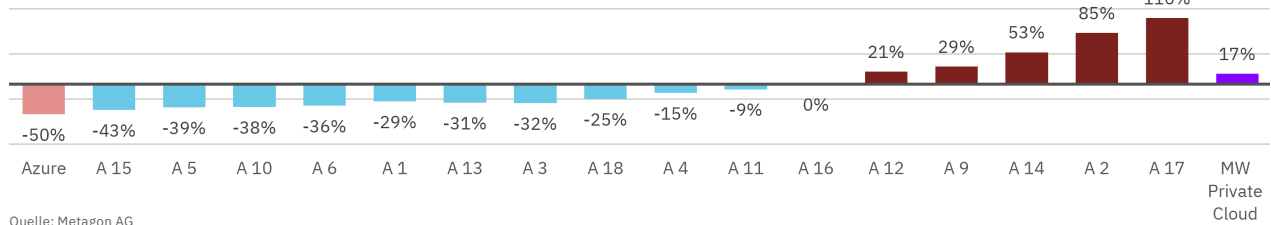
Bei Unternehmen beträgt der *Kostenunterschied für die gesamten Services*, je nach Wahl des Providers, bei identischen IT-Services bis zu **340%** in der Private Cloud. In der Public Cloud ist dieser Unterschied etwas geringer (bis zu **290%**). Eine professionelle Evaluation des geeigneten Anbieters zahlt sich, aufgrund der nach wie vor grossen Preisunterschiede, in jedem Fall aus.

Auch wenn die Bandbreite der Kosten im Bereich Public Cloud etwas geringer ist, sind die *Unterschiede der Gesamtkosten zwischen Private- und Public Cloud Services im Mittel nicht signifikant*.

Monatliche Gesamtkosten Beispielunternehmen Basis Private /Public Cloud



Benchmark Virtualisierung MS Azure Desktop Public Cloud (MS Azure Virtual Desktop (AVD), High Performance)



Auslauf Citrix-VDI – Preisvorteil AVD weitgehend aufgehoben

Der frühere klare Preisvorteil von AVD aus der Public Cloud gegenüber Citrix-VDI aus der Private Cloud ist weitgehend verschwunden: Citrix-VDI ist im Mittel nur noch 17% teurer als AVD (2024: 96%). Die Annäherung kommt allerdings nicht durch günstigere Citrix-Preise zustande, sondern durch eine Trendumkehr bei AVD: Nach Jahren stetiger Vergünstigungen ist AVD gegenüber 2024 im Mittel um rund 15% teurer geworden. Citrix-VDI wird 2026 zudem nur noch von der Hälfte angefragten Anbieter im Standardportfolio geführt, mehrere verweisen aktiv auf AVD oder Windows 365.

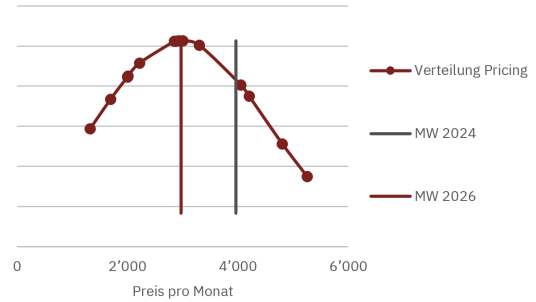
SOC und MS Teams Phone: Markt findet sich

Die im Benchmark 2024 erstmals erhobenen Kategorien zeigen 2026 eine klare Marktreife. Die Kosten für den Betrieb eines Security Operations Centers (mindestens 300 Endgeräte, automatische 24/7-Überwachung mit personeller Überwachung zu Bürozeiten) sind gegenüber 2024 im Mittel um 25% auf CHF 2'967 pro Monat gefallen, die Bandbreite zwischen günstigstem und teuerstem Anbieter hat sich von Faktor 6 auf Faktor 4 reduziert. Bei MS Teams Phone ist die Bandbreite von einem Faktor über 4 auf rund 3 zurückgegangen, der Mittelpreis ist von CHF 13 auf CHF 14 pro User und Monat moderat gestiegen.

Cybersicherheit und Cloud-Telefonie sind damit auch preislich im Standard-Portfolio angekommen. Den steigenden Risiken von Cyberangriffen begegnen Unternehmen zunehmend mit erweiterten Sicherheitsmechanismen, insbesondere mit Managed SOC – der Markt bietet diese nun zu moderaten Preisen und mit nachvollziehbaren Bandbreiten an.

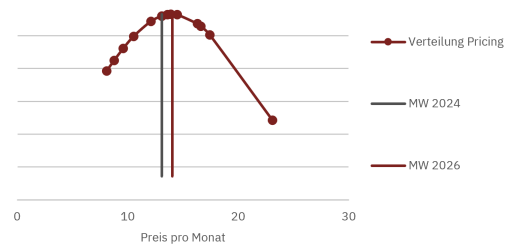
IT-Security

(Betrieb eines Security Operations Centers (SOC))



Telefonie Public Cloud

(Microsoft Teams Phone)



Quelle: Metagon AG

Weitere Inhalte im kompletten Benchmark inkl. Preisentwicklungen

Preise für virtuelle Server inkl. SQL und Storage aus der Private- und Public Cloud

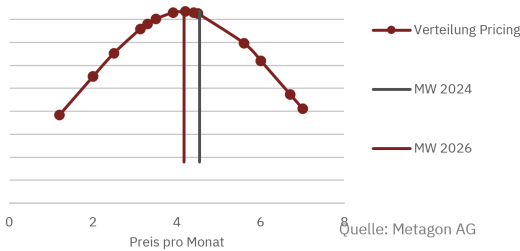
Preise virtualisierter Clients (Citrix VDI, AVD) und Softwareverteilung aus der Private- und Public Cloud

Preise M365 Management, Backup und Telefonie, Betrieb SOC sowie Client Management

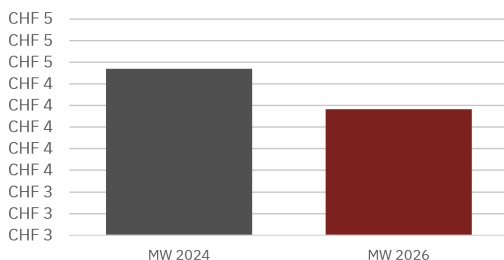
Preise M365 Management, Backup und Telefonie, Betrieb SOC sowie Client Management

Microsoft 365 Umgebung

(Backup Service MS365 in Public oder Private Cloud)



Quelle: Metagon AG



Quelle: Metagon AG

MS365-Backup: Bandbreite halbiert

Beim vollständigen Backup von Microsoft-365-Umgebungen hat sich die Bandbreite zwischen den Anbietern von Faktor 12 (2024) auf Faktor 6 (2026) halbiert – der mit Abstand deutlichste Konvergenz-Schritt im gesamten Benchmark. Die mittleren Kosten sind gegenüber 2024 um rund 8% auf CHF 4 pro User und Monat gefallen.

Die nach wie vor bestehende Bandbreite ist teilweise in den unterschiedlichen Preismodellen der Anbieter begründet (flat, statistisches Mittel, nach Bedarf, dynamisch pro GB/TB). Beim Management kompletter Microsoft-365-Umgebungen setzt sich der Verbilligungstrend fort: gegenüber 2024 um weitere 7% gesunken, kumuliert über die letzten vier Jahre rund minus 25%.

**Metagon – Ihr Partner
für anspruchsvolle
ICT Projekte**

Wir finden für Ihr Business die richtige IT-Lösung.

Als unabhängiges Beratungsunternehmen begleitet Sie Metagon bei der Auswahl von Business Software und IT Outsourcing Dienstleistungen. Wenn Sie Unterstützung bei einem anspruchsvollen ICT Projekt benötigen, sind wir die perfekte Wahl. Von der Evaluation bis zur Einführung inklusive Contracting und Recontracting sind wir Ihr Partner.

Sie möchten die Detailliergebnisse im vollständigen Benchmark kostenlos erhalten?

***Rufen Sie uns an oder schreiben Sie
eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihre
Kontaktaufnahme.***

METAGON

Hardturmstrasse 133
8005 Zürich
metagon.ch
info@metagon.ch
043 299 70 10



Unter [metagon.ch/aktuell/it-sourcing-benchmark-2026](https://www.metagon.ch/aktuell/it-sourcing-benchmark-2026) können Sie den kompletten Benchmark kostenlos anfordern oder kontaktieren Sie für weitere Informationen Daniel Wüersch.

079 683 11 00
daniel.wuersch@metagon.ch